



**Betreff:**

öffentlich

**Umsetzung der "Leitlinien zur Familienpolitik" der Landesregierung durch die Landeshauptstadt Potsdam**

**bezüglich**

**DS Nr.: 05/SVV/1075**

Erstellungsdatum 24.05.2006

Eingang 902: \_\_\_\_\_

Einreicher: FB Jugendamt

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium
07.06.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam
20.06.2006	Ausschuss für Gesundheit und Soziales
21.06.2006	Ausschuss für Finanzen
22.06.2006	Ausschuss für Kultur
28.06.2006	Hauptausschuss
29.06.2006	Jugendhilfeausschuss

**Inhalt der Mitteilung:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Den Bericht des Oberbürgermeisters zu den im Zusammenhang mit den „Leitlinien zur Familienpolitik“ der Landesregierung von Brandenburg stehenden konkreten Maßnahmen sowie deren Aufnahme und Umsetzung durch die Potsdamer Leitlinie Kinder- und Familienpolitik:

„Die Landeshauptstadt Potsdam ist beispielgebende kinder- und familienfreundliche Gemeinde“

**Beratungsergebnis**

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt  zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:



Bundesregierung „Allianzen für Familie“ und der von der Bertelsmann - Stiftung aufgezeigten Entwicklungstendenzen von nahezu 3.000 Städten und Landkreisen bis zum Jahr 2020.

Die damit im Zusammenhang stehenden Anfragen aus dem kommunalpolitischen Raum wurden von der Verwaltung zum Anlass genommen bzw. als Auftrag angenommen.

Das Ergebnis stellt die „Leitlinie Kinder- u. Familienpolitik“ der Landeshauptstadt Potsdam dar.

Durch die in ihr fixierten Ziele, Handlungsempfehlungen und konkreten Projekte sowie lokalen Bündnisse von gesellschaftlichen Kräften soll der zentrale Stellenwert der Familien in Potsdam als wachsende Stadt im Blickfeld von Politik und Verwaltung herausgestellt werden.

Die Leitlinie ist sowohl Grundlage für mittel- und längerfristiges orientiertes Handeln in den Sozialräumen mit ihrer jeweiligen Spezifik als auch für die Inanspruchnahme von Bundes- und Landesmitteln. Sie versteht sich auch als Grundlage für die familienpolitische Zieldiskussion in der Landeshauptstadt Potsdam.